

Netzwerk für Jugend in Mainz

Wir sind die Dachorganisation von 20 Mainzer Jugendverbänden. Unsere Aufgabe ist es, uns aktiv für die Belange von Kindern und Jugendlichen einzusetzen. In den Mainzer Jugendverbänden/-organisationen engagieren sich zahlreiche Kinder und Jugendliche – meist ehrenamtlich - mit ihren Wünschen, Sorgen und Interessen, unterschiedlichen Fähigkeiten und Perspektiven. Sie alle brauchen eine starke Stimme in der Politik – ihre Interessenvertretung nehmen wir, der Stadtjugendring Mainz e.V., durch Service, Beratung und fachpädagogische Begleitung wahr. Als Dachorganisation sind wir ein starkes Netzwerk. Auf kommunaler Ebene sind wir ein fachkompetenter, kritischer und anerkannter Partner. Demokratie, Partizipation, Vielfalt und Toleranz sind für uns handlungsleitend.

Zur Stärkung von politischer Bildung und Demokratiebildung junger Menschen in Mainz - durch die Schaffung eines lokalen Netzwerkes im Rahmen vorhandener Strukturen der Jugend (sozial)arbeit - sucht der Stadtjugendring Mainz e.V. ab 01.04.2022 oder schon früher eine*n

Referent*in (19,5 Stunden)

Die Stelle ist zunächst bis zum 31.12.2022 befristet. Sie wird aus Mitteln des Ministeriums Rheinland-Pfalz für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz sowie der Stadt Mainz finanziert. Es wird angestrebt, eine unbefristete Stelle zu etablieren.

Ihr Profil:

- durchsetzungsfähig, dynamisch und ideenreich
- Freude an der Kooperation mit unterschiedlichen Jugendgruppen
- Lust an der Qualifizierung von Jugendlichen im Bereich Demokratiebildung und Vernetzung verschiedener Akteure (Demokratie als „Lebensform“, Demokratiekompetenz)
- Erfahrungen in der Kommunikation mit städtischen Gremien und Behörden von Vorteil
- Gute Beratungs- und Verhandlungskompetenz
- Einblick in freie Projektarbeit sowie digitale Jugendarbeit
- Kenntnisse in Öffentlichkeitsarbeit und modernem Veranstaltungsmanagement
- routinierter Umgang mit gängiger Office- und Internetsoftware, Fundraising
- Bereitschaft, Arbeitszeiten flexibel zu gestalten
- Führerschein Klasse B obligatorisch

Aufgabenfelder:

- Bündelung jugendlicher Themen und Begleitung selbst-initiiertes Veranstaltungen
- Angebote zur politischen Bildung in Kooperation mit dem Amt für Jugend
- Aufbau, Organisation, eigenständige Leitung und Verwaltung der Netzwerkstelle
- Gestaltung von stadtweiten Versammlungen, Foren, Arbeitsgruppen zum Aufbau nachhaltiger Demokratisierungs-Strukturen auf Stadtteil- und Gesamtstadtebene
- Pädagogische Betreuung der Arbeitsgemeinschaften durch Unterstützung in der Formulierung der Forderungen der Jugendlichen und ihrer anschl. Artikulation in den städtischen Gremien (Beteiligung junger Menschen)
- Budgetplanung, -verwaltung und -abrechnung sowie Berichterstattung und laufende Dokumentation der Tätigkeit
- konzeptionelle Entwicklung und Umsetzung von Öffentlichkeitsarbeit

Anforderungen:

Neben einem (Fach-) Hochschulabschluss Soziale Arbeit oder vergleichbarer Qualifikation als sozialpädagogische Fachkraft (mind. Bachelor) erwarten wir nachgewiesene Erfahrungen in zumindest einem der folgenden Arbeitsfelder:

- Demokratieentwicklung, Partizipation, Fort- und Weiterbildung mit dem Schwerpunkt politische Bildung/Demokratiepädagogik
- Kinder- und Jugendarbeit mit Schwerpunkt Partizipation bzw. staatsbürgerlicher Bildung

Wir bieten:

- 50 Prozent Stellenumfang
- Die Vergütung erfolgt durch die festgelegte Mittelvergabe angelehnt an S 12 TVÖD
- Fortbildung und je nach Bedarf des Teams auch Supervision
- Zusammenarbeit mit einem jungen, ehrenamtlichen Vorstand und einem engagierten, erfahrenen Team
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten mit guter technischer Ausstattung

Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen ausschließlich in einem übersichtlich zusammen gefassten PDF Dokument (max. 5 MB) **bis spätestens zum 21.01.2022** per E-Mail an judith.eberhardt@sjr-mainz.de ein.

Die Bewerbungsgespräche zum Kennenlernen finden in KW 5 online über Zoom statt. Danach werden die Bewerber*innen der engen Auswahl persönlich und in real eingeladen. Der Stadtjugendring Mainz e.V. arbeitet nach den aktuellen Vorgaben zu Corona des Landes RLP.